

Die Kleinen werden zum Hingucker

Glandien-Schwestern überzeugen bei den norddeutschen Meisterschaften im Rollkunstlaufen / DM-Start Anfang August in Bremerhaven

VON LIANE JANZ

Borgfeld-Schwachhausen. Gleich zwei Neuerungen bekamen die Zuschauer bei der norddeutschen Meisterschaft im Rollkunstlaufen in Harsefeld zu sehen. Zum einen durften zum ersten Mal Paare in der Klasse Schüler C laufen und zweitens feierten Einzelläufer in der Klasse Schüler D ihre Einzelpremiere.

In beiden Gruppen hatten die Vereine Bremen 1860 und ERB Bremen Läufer am Start und beide schlugen sich nicht schlecht. „Die Kleinen waren natürlich ein Hingucker und kamen beim Publikum gut an“, erzählte ERB-Trainerin Viktoria Dederer. Ihre Schützlinge Melanie Sotskov und Artur Makarov sowie Daniela Friker und Paul Turbanov gingen unter anderem als Paare in den Wettbewerb. „Deutschlandweit gibt es im Rollsport nur fünf Tanzpaare, zwei davon – die jüngsten – laufen bei uns“, fuhr Viktoria Dederer fort. Folglich teilten sich die beiden Paare die Plätze: Melanie Sotskov und Artur Makarov wurden Erster, Daniela Friker und Paul Turbanov Zweiter.



Sieg bei den Schülern D: Caterina Glandien.

Caterina Glandien nahm für Bremen 1860 zum ersten Mal an den Norddeutschen Meisterschaften teil. Sie startete in der neuen Gruppe Schüler D, in der Sieben- und Achtjährige antreten. „Vor dem Pflichtlaufen war sie gar nicht aufgeregt. Da sagte sie zu mir 'Pflicht kann ich'“, erzählte Katja Glandien, Beirätin „Rollsport“

bei Bremen 1860, die mit Franziska und Caterina gleich zwei Töchter zu den Meisterschaften begleitete. Im Kürlaufen hatte Caterina dann sehr wohl ein mulmiges Gefühl im Bauch. „Da gibt es so viel, das schief gehen kann, zum Beispiel bei den Sprüngen“, so Katja Glandien weiter. Die Sorgen waren jedoch unbegründet: Ein dritter Platz in der Kür und Platz 1 in der Pflicht reichten für den Gesamtsieg.

Auch Franziska Glandien überzeugte in der Gruppe Schüler A. „Sie lief in einer unglaublich schweren Gruppe und hatte vorher auf einen Platz im Mittelfeld speku-



Auch Jennifer Poppe fährt zur DM. FOTOS: FR

liert“, sagte Katja Glandien. Letztlich hatte sie nach dem Pflichtlaufen und der Kurzkür aber noch die Chance auf Platz 3. Allerdings zeigte sie dabei Nerven und patzte in der langen Kür. Über den vierten Platz in der Kombination war sie dennoch glücklich. Und er reichte, um sich für die Deutschen Meisterschaften qualifizieren zu können. Zusammen mit ihrer Schwester Caterina und den Vereinskolleginnen Jennifer Poppe und Linn Wülbers wird sie vom 3. bis 7. August in Bremerhaven antreten.

Qualifizieren konnten sich auch Melanie Sotskov in der Gruppe Schüler C Mädchen, die mit einem ersten Platz in der Kür und einem vierten in der Pflicht Platz 1 in der Kombination belegte, und Artur Makarov, der vor allem in der Pflicht glänzte. „Artur hatte in seiner Gruppe Schüler C Jungen fünf Konkurrenten, zwei davon stehen im Bundeskader“, sagte Viktoria Dederer. Nach den ersten zwei Bögen lag Artur Makarov noch vorn, musste Platz 1 dann aber an einen Konkurrenten aus Niedersachsen abgeben. Insgesamt wurde er Dritter.

Auch Daniela Friker konnte sich für die Deutschen Meisterschaften qualifizieren. Sie muss zuvor allerdings noch eine Klassenprüfung bestehen. Die fünfte ERB-Läuferin Viktoria Neschenzev startete in der Gruppe Schüler A. Auch sie war zum ersten Mal bei den Norddeutschen Meisterschaften und zeigte noch Nerven. „Ihr neunter Platz war in Ordnung. Sie kann sich noch steigern“, so die Trainerin.

Ergebnisse:

Schüler B Mädchen: 4. Linn Wülbers, Bremen 1860

Schüler A Mädchen: 4. Franziska Glandien, Bremen 1860

Schüler D Mädchen: 1. Caterina Glandien, Bremen 1860

Schüler C Rolltanz (Paare): 1. Melanie Sotskov, Artur Makarov, ERB Bremen, 2. Daniela Friker, Paul Turbanov, ERB Bremen

Schüler C Mädchen: 1. Melanie Sotskov, ERB Bremen...9. Daniela Friker, ERB Bremen

Schüler C Jungen: 3. Artur Makarov, ERB Bremen

Jugend Damen: 2. Jennifer Poppe, Bremen 1860

Schüler A Solotanz: 9. Viktoria Neschenzev, ERB Bremen